



STEINBERG, Franz Anton von

Gründliche Nachricht
von dem
in dem Inner = Grain,
gelegenen
Zirknitzer See.

Worinn
Alle Seltenheiten desselben auf das
genaueste aufgeföhret und zu mehrerer
Deutlichkeit mit verschiedenen Kupfern
erkläret werden.

Allen und jeden / der Naturkunde und der
Oeconomischen Wissenschaft Bestiessenen
mitgetheilet

Von
Franz Anton von Steinberg /
S. D. Hof = Cammer = Rath.

A N N O 1758.

L a y b a c h /

Gedruckt bey Anna Elisabetha Reichhardtin, Wittib.

1760.
Ringuinck & Gallenbrunn
aus Baden
und J. Rauthen & Rumburg.

1127 Gründliche Nachricht vom dem in dem Inner-Crain, gelegenen Czirknitzer See. Worinn Alle Seltenheiten desselben auf das genaueste aufgeführt und zu mwehrerer Deutlichkeit mit verschiedenen Kupfern erkläret werden. Allen und jeden / der Naturkunde und der Oeconomischen Wissenschaft Befliessenen mitgetheilet Von Franz Anton von Steinberg / J. Oe. Hof-Cammer-Rath. AN-NO 1758. Laybach / Gedruckt bey Anna Elisabetha Reichhardtin, Wittib.

8°. Frontispiz, 6 Bl., 235 S., (1) S. (Errata), 34 (davon 33 nummer. u. 6 gefaltete) Kupfertafeln.

Pp. d. Zt.

Erstausgabe, von der im gleichen Jahr noch eine Titelausgabe u. im Jahr 1761 eine weitere, in den ersten Seiten abweichende Aufl. erschienen sind, die jedoch beide von Lindner nicht genannt werden. Das vorliegende Exemplar stimmt im Titeltext u. in der Kollationierung mit dem von Lindner eingesehenen Exemplar der österreichischen Nationalbibliothek überein. Lindner: „Von hohem jagdgeschichtlichen Wert sowohl wegen der vielen jagdlichen Angaben als auch der beigegebenen Kupferstiche, auf denen die verschiedensten Arten der Jagdtechnik wiedergegeben werden.“ Schwerdt: „Rare with the 35 plates. It is a highly interesting book, describing the varied sport obtainable on the ‘Czirknitz’ Lake, near Triest, in the former Austrian province of Krain. Many subterranean rivers and a network of caverns make this lake remarkable itself.“ Das Frontispiz mit Porträt des Verfassers (1684–1765). Von den Tafeln zeigen insges. 17 Tafeln verschiedene Jagd- u. Fischereiarten (Jagd auf Enten, Schwäne, Rot- u. Rehwild etc.). Vgl. die detaillierte Beschreibung der entsprechenden Tafeln bei Schwerdt. Es sind auch Exemplare bekannt (vgl. z. B. Lindner-Auktion, 2188), in denen die Taf. 12 nicht den Fang von Hechten durch Schläge auf das Eis zeigt, sondern die gleiche Abbildung wie Taf. 11, nämlich das Erlegen eines auf dem Eis ausgerutschten Rehbocks mittels einer Keule. Mit handschriftl. Widmung des Verfassers (dat. 1760) an Siegmund v. Gallenberg auf dem Vorsatz.

Lindner 11.1987.01: nicht bei Souhart u. Mantel; Schlenker 349.2; Schwerdt II, 224 (Titelausgabe 1758)

Quelle: [Ekkehard von Knorring](#), *Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie*. Augsburg, Wißner-Verlag 2006.